

MITNETZ GAS nimmt technische Prüfung ihrer größten Gasleitung vor

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH (MITNETZ GAS) bereitet bei Cölbick (Ilberstedt) eine umfangreiche technische Überprüfung der größten Gasleitung in ihrem Netzgebiet vor. An der 84 Kilometer langen Hochdruckleitung zwischen Staßfurt, Peißen (Sachsen-Anhalt) und Wiederitzsch (Sachsen) werden für einen grundhaften Test der Leitungsbeschaffenheit sogenannte „Molchschleusen“ eingebaut. Diese Armaturen dienen dazu, eine in der Fachsprache „Molch“ genannte Sonde an verschiedenen Stellen in die Gasleitung einzuführen, die die Rohre im Inneren auf ihrer Gesamtlänge auf mögliche Schäden und Korrosion untersucht. Dieser Vorgang wird „Molchung“ genannt. Bewegt wird der Molch im Inneren der Leitung, die eine Nennweite von 60 Millimetern aufweist, durch den Gasdruck. Durch einen Peilsender ist die Position des Molches jederzeit durch die Gasleitstelle feststellbar.

Zur Vorbereitung des Einbaus der ersten Molchschleuse bei Staßfurt muss der betreffende Leitungsabschnitt zwischen Staßfurt und Peißen zunächst komplett entleert werden. Nachdem der Gasdruck von ursprünglich rund 40 bar bereits über mehrere Tage abgesenkt und Gasmengen in den Speicher in Staßfurt eingespeist wurden, verbrennt MITNETZ GAS die Restmengen klimaschonend mit einer angeschlossenen Fackel. Dieser Prozess beginnt am 29. April 2024 und dauert rund 13 Stunden. Die Flamme ist in der Umgebung des Autobahnkreuzes Bernburg hör- und sichtbar. Die Einbindung der ersten Molchschleuse erfolgt planmäßig Mitte Mai. Insgesamt baut MITNETZ GAS drei Molchschleusen in die Leitung ein. Nach den vorbereitenden Arbeiten im Laufe des Jahres 2024 ist die eigentliche Molchung für 2025 vorgesehen.

Die Hochdruckleitung errichtete MITNETZ GAS zwischen 1996 und 2004. Sie ist wichtig für die Anbindung des Speichers und die Versorgung von MITNETZ GAS-Kunden in Sachsen und Sachsen-Anhalt. Auf die allgemeine Gasversorgung hat der Vorgang keinen Einfluss. MITNETZ GAS stellt während der Prüfung die Versorgung der Kunden über andere Leitungen sicher.

Pressemitteilung

Kabelsketal, 26.4.2024



Pressekontakt

Cornelia Sommerfeld

Pressesprecherin

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH

T 0345 216 2075

E Cornelia.Sommerfeld@mitnetz-gas.de

I www.mitnetz-gas.de

Unsere Newskanäle



Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH (MITNETZ GAS) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH (MITGAS). Als Verteilnetzbetreiber ist MITNETZ GAS für Planung, Betrieb und Vermarktung der gepachteten Netze verantwortlich. Die Gasnetze haben eine Gesamtlänge von rund 7.000 Kilometern und erstrecken sich über Teile der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg.